

Furttal Die Anmeldefrist fürs 16. Rägi Sportcamp beginnt heute

Sportcamp mit Luxusproblem

Das Rägi Sportcamp bietet dieses Jahr in den Herbstferien nur wenig neue Kurse an. Damit soll der grosse Teilnehmeransturm sanft gebremst werden.

Heute fällt der Startschuss zum 16. Rägi Sportcamp. Aus 64 verschiedenen Kursen – von Höhlenforschen und Skispringen über Schoggi giessen und Diddl-Taschen bemalen bis zum Besuch der Rega oder von Radio 24 – können die 6- bis 15-jährigen Furttaler Schulkinder in der zweiten Herbstferienwoche auswählen. Angeboten werden die Schnupperlektionen von 54 Vereinen aus dem Furttal und der näheren Umgebung.

64 Kurse, das sind vier mehr als letztes Jahr – *nur* vier. Denn bei den vergangenen drei Austragungen wurden jeweils zwischen acht und zwölf neue Kurse eingeführt. «Dieses Jahr sind es weniger, weil wir den grossen Teilnehmeransturm etwas bremsen möchten», erklärt Carmine Trupo, der Verantwortliche für das Camp-Programm. 2009 war das Rägi Sportcamp regelrecht überrannt worden. Statt der budgetierten Maximal-Teilnehmerzahl von 550 nahmen schliesslich 600 Kinder teil, ein neuer Rekord.

An die Grenzen gestossen

«Es ist ein Luxusproblem, das wir haben», gibt Trupo zu. Trotzdem muss es gelöst werden. Denn mehr Kinder, das bedeutet auch mehr Mittagessen, mehr Transportbusse, mehr Betreuer. «Damit stiessen wir letztes Jahr an organisatorische und logistische Grenzen», sagt Trupo. Nun möchten die Organisatoren das Limit wieder bei 550 Kindern festsetzen, um sicherzustellen, dass alle Teilnehmer voll auf ihre Kosten kommen.

Neu im Programm sind zwischen dem 18. und 22. Oktober die Kurse Schachtelraupen basteln und Kids Volley, wo sich bereits 8-Jährige in Smash und Aufschlag üben können. Bisher lag das Mindestalter bei 10. Nach mehreren Jahren Pause wird ausserdem wieder Curling und Ju-Jitsu angeboten. Auch das beliebte Diddl-Taschen bemalen kehrt zurück. Nicht mehr im Angebot ist dafür Wasserspringen.

Mit der Tradition brechen

Eine gewichtige Änderung steht zudem beim Camp-Abend an: Die traditionelle Abschluss-Veranstaltung am Freitagabend im Leepünt wird dieses Jahr nicht stattfinden. In der Folge gibt es in der ersten Herbstferienwoche auch keinen «Showtime»-Gesangs- und Tanzkurs mehr. «Aufwand und Ertrag standen in den letzten Jahren in keinem Verhältnis zueinander», begründet OK-Präsident Beat Hartmann diesen schwierigen Entscheid.

Wie in den Vorjahren beträgt die Teilnahmegebühr für eine Woche Rägi Sportcamp 50 Franken. In diesem Preis inbegriffen sind ein Camp-T-Shirt, der Bustransport zu den verschiedenen Sport- und Freizeitlektionen und das tägliche Mittagessen im Schulhaus Leepünt in Dällikon, wo auch dieses Jahr prominente Sportler und Stars auftreten und Autogramme verteilen werden.

In den vergangenen drei Jahren war das Rägi Sportcamp jeweils restlos ausgebucht. Rund zwei Drittel der Anmeldungen gehen erfahrungsgemäss bereits in der ersten Woche nach Anmeldestart ein. Deshalb rät OK-Präsident Hartmann den Kindern und ihren Eltern, sich auch dieses Jahr frühzeitig anzumelden. Ab heute können sich alle Furttaler Schulkinder mit dem Teilnahmetalton einen Platz im Rägi Sportcamp sichern. Die Flyer können auch unter www.raegisport-camp.ch ausgedruckt sowie in den Schulen, in allen Beck-Keller-Filialen, dem GZ Roos und der Raiffeisenbank Regensdorf bezogen werden.